



Bundesrat Ignazio Cassis bereist Lateinamerika

Bern, 08.07.2024 - Bundesrat Ignazio Cassis reist vom 10. bis 15. Juli 2024 zu offiziellen Besuchen nach Brasilien, Peru und Costa Rica. Im Mittelpunkt der Reise steht die Umsetzung der Amerikas-Strategie 2022–2025 des Bundesrats. Ein weiteres Gesprächsthema werden die globalen geopolitischen Herausforderungen sein. Die verschiedenen Treffen sind auch eine Gelegenheit, gemeinsam Bilanz der Konferenz zum Frieden in der Ukraine zu ziehen, die Mitte Juni auf dem Bürgenstock stattfand. Bei seinen Besuchen in Peru und Costa Rica trifft sich der EDA-Vorsteher ausserdem mit der Schweizer Gemeinschaft. Anschliessend reist Bundesrat Ignazio Cassis nach New York weiter, wo er im UNO-Sicherheitsrat an einer offenen Debatte über die Wahrung von internationalem Frieden und Sicherheit teilnimmt.

Bundesrat Ignazio Cassis wird seine Reise nach Lateinamerika in Brasilia beginnen, wo er am 10. Juli 2024 den brasilianischen Aussenminister Mauro Vieira treffen wird. Zu den Gesprächsthemen gehören die bilateralen Beziehungen, der Abschluss der Verhandlungen über das Freihandelsabkommen EFTA–Mercosur (Argentinien, Brasilien, Paraguay, Uruguay) sowie die Zusammenarbeit im Bereich der Nachhaltigkeit im Hinblick auf die COP30, die 2025 in Brasilien stattfinden wird. Die Unterstützung der Schweiz in den verschiedenen Arbeitsgruppen der G20 während des brasilianischen Vorsitzes soll ebenfalls besprochen werden. Dieses Treffen knüpft an den Besuch von Mauro Vieira vom 30. April 2024 in Solothurn an.

140 Jahre diplomatische Beziehungen mit Peru

Am 11. Juli 2024 reist Bundesrat Cassis weiter nach Peru, wo er Aussenminister Javier González-Olaechea Franco treffen wird. Im Mittelpunkt der Gespräche werden die Wirtschaftsbeziehungen sowie die bilaterale Zusammenarbeit bei der Korruptionsbekämpfung, der Rückführung von Kulturgütern und beim Klimawandel stehen. Der Besuch knüpft an die Gespräche an, die Bundesrat Ignazio Cassis mit seinem peruanischen Amtskollegen während des WEF 2024 und im vergangenen Juni auf dem Bürgenstock geführt hat.

In Lima wird der EDA-Vorsteher an der Eröffnung der Ausstellung zum 140-jährigen Bestehen der diplomatischen Beziehungen zwischen der Schweiz und Peru sowie an einer 1. August-Feier für die Schweizer Gemeinschaft teilnehmen, bei der auch Vertreterinnen und Vertreter der peruanischen Behörden anwesend sein werden.

Costa Rica: wirtschaftliche Zusammenarbeit und Förderung der Demokratie

Letzte Station der Lateinamerika-Reise von Bundesrat Cassis ist Costa Rica. Der EDA-Vorsteher wird am 15. Juli 2024 in San José mit seinem Amtskollegen Arnolfo André Tinoco über die bilateralen und wirtschaftlichen Beziehungen sowie über den Einsatz beider Länder zur Demokratieförderung sprechen. Bundesrat Ignazio Cassis wird an den von der Schweizer Botschaft organisierten Feierlichkeiten zum 1. August teilnehmen, zusammen mit einem Teil der Schweizer Gemeinschaft sowie Vertreterinnen und Vertretern lokaler Behörden. Es handelt sich um den ersten Bundesratsbesuch in Costa Rica.

Dies ist die erste grössere Reise des EDA-Vorstehers nach Lateinamerika, seit der Bundesrat im Februar 2022 die Amerikas-Strategie 2022–2025 verabschiedet hat.

Teilnahme an einer hochrangigen Debatte im Sicherheitsrat

Am 16. Juli 2024 reist Bundesrat Cassis nach New York weiter, um im UNO-Sicherheitsrat an einer hochrangigen Debatte über die Wahrung von internationalem Frieden und Sicherheit teilzunehmen.

Adresse für Rückfragen

Kommunikation EDA
Bundeshaus West
CH-3003 Bern
Tel. Medienstelle: +41 58 460 55 55
E-Mail: kommunikation@eda.admin.ch
Twitter: @EDA_DFAE

Links

[Amerikas Strategie 2022 2025](#)
[Bilaterale Beziehungen Schweiz–Brasilien](#)
[Bilaterale Beziehungen Schweiz–Peru](#)
[Bilaterale Beziehungen Schweiz–Costa Rica](#)
[Was macht die Schweiz im UNO-Sicherheitsrat?](#)

Herausgeber

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten
<https://www.eda.admin.ch/eda/de/home.html>

<https://www.admin.ch/content/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-101786.html>